

Ändere dein Leben wenn du die Möglichkeit dazu hast und es willst

Ita x Naru

Von Raven_Blood

Ändere dein Leben?

Habe mich mal an eine FF getraut einfach los geschrieben und dachte mir ich lad sie mal hoch.

Ist meine aller erste hoffe sie findet ein wenig gefallen.

Viel Spaß beim lesen.

Charaktere gehören nicht mir.

Solltet ihr Rechtschreibfehler finden dann freue ich mich darüber denn dann weiß ich das ihr meine Geschichte gelesen habt xD

Ändere dein Leben wenn du die Möglichkeit dazu hast und es willst!?.

Narutos Sicht

Zuhause so wie viele es nennen doch für mich ist es nur eine Wohnung in der ich grad sitze auf dem Fensterbrett und der Sonne beim untergehen zugucke.

Ich dachte immer ich wäre alleine ganz alleine, denn ich hatte keine schöne Kindheit nein im Gegenteil ich habe meine Eltern früh verloren zu früh ich war noch ein Baby. Hatte aber immer irgendwie ein bleibe. Iruka mein erster Sensai und mein Ziehvater wie ich ihn gerne nenne die einzige Person der ich vertraue und mit der ich rede nun nicht über alles aber mehr wie mit anderen, hat sich um mich gekümmert er hat mich sozusagen großgezogen und mich unterrichtet als ich auf die Ninja Akademie kam. Dort war ich immer alleine ich wurde ignoriert und beschimpft verprügelt und verachtet ich wusste nie wieso mir wurde nie etwas gesagt und ich selber habe Ihnen nie etwas getan aber ich konnte es nicht ändern also kam ich irgendwie damit klar. Nach der Akademie wurde ich mit Sasuke Uchiha und Sakura Haruno in ein dreier Team gesteckt. Sasuke war ein emotionsloser und gefühlskalter Mensch zumindest nach außen und Sakura ja sie war eine Sache für sich immer quiekte sie los wenn sie

Sasuke sah hing an seinem Ärmel und wollte immer mit ihm ein Date er hatte sie immer abblitzen lassen aber sie interessierte das nicht besonders kurz gesagt sie nervt einfach. Naja gut zurück zum Thema unsere Sensai war Kakashi Hatake der Kopierninja oder auch Sohn des Weißenreißzahn. Er war ein guter Lehrer aber auch naja „komisch?“ er las immer in seinem Icha Icha Buch es war ein Buch über Liebe und diese wurde dort sehr ausführlich beschrieben wenn Ihr wisst was ich meine. Wir trainierten und lernten viel und wurden ein Team bekamen Missionen und wurden immer besser und konnten viele Jutsus und konnten auch unsere Chakra gut beherrschen und bündeln. In einem Kampf konnten wir uns auf den jeweils anderen verlassen.

Die Missionen machten mir Spaß denn ich war aus dem Dorf raus wurde nicht beschimpft oder verprügelt ich konnte zwar auch nicht ich sein aber besser wie das andere war es immer. Im Dorf wollten mich alle los werden sie nannten mich Monster oder Bastard ich wusste nie warum sie mich hassten oder warum sie auch zum Teil Angst vor mir hatten denn ich habe nie etwas getan um dies herbei zuführen aber wie sagt man immer so schön irgendwann kommt alles ans Licht. So war es dann auch als ich erfuhr, dass mein Vater der vierte Hokage den neunschwänzigen in mir versiegelt hat und ich eine Jinchuuriken war. Mir wurde klar was dies bedeutet und warum die Leute mich so behandelten und auf der einen Seite konnte ich sie verstehen aber auf der anderen Seite auch nicht ich war noch ein Baby ich konnte nicht mitentscheiden was mit mir passiert und musste mich dem Schicksal fügen, dass Schicksal was andere für mich aussuchten. Ich versuchte alles so gut es ging zu machen mir den Respekt der Dorfbewohner zu verdienen aber es klappte nicht. Ich baute mir eine Maske auf ich hatte immer ein Lächeln auf den Lippen und nach außen sah es auch so aus als ob ich dies alles ignorierte was man mit mir machte bzw. wenn man mich beschimpfte und mir aus dem Weg ging. Ich versuchte einfach mein Leben so gut es ging zu leben.

Aber wie es halt war wurde es noch schlimmer ich kam in eine Situation in die niemand rein geraten wollte ich hatte mich mit Sasuke irgendwie angefreundet auch wenn er mein Rivale war aber irgendwie war er auch wie ein Bruder für mich da er mich akzeptiert hat wie ich war ihn interessierte es nicht was in mir lebte oder wer wie über mich sprach er nahm es hin. Er behandelte mich normal naja auf seine Art eben wir hatten unsere Streitigkeiten doch wussten wir auch wenn es drauf ankam war der andere da und half. Doch auch er hatte keine leichte Kindheit sein Bruder Itachi hat seinen ganzen Clan ausgelöscht bis auf ihn er war der einzige Überlebende und dies ließ ihn zu einem Eisklotz werden. Er wollte Rache und dafür tat er alles und wenn ich sage alles dann meine ich das auch. Eines Nachts verließ er das Dorf und ging zu Orochimaru da er ihm wohl die Kraft geben konnte die er brauchte um seinen Bruder zu töten. Wir bekamen natürlich die Mission Sasuke zurück zu holen bevor er bei Orochimaru ankam und so fing meine verzwickte Situation an. Ich stand Sasuke im Tal des Endes gegenüber und wir kämpften ich versuchte ihn zu überreden wieder mit nachhause zukommen da er dort Freunde hatte die ihn brauchten und liebten aber er wollte nicht hören sagte mir das die Rache sein Lebensinhalt wäre die Rache für seine Familie. Wir schenkten uns nix doch am Ende hatte ich es nicht geschafft ich lag bewusstlos auf dem Wasser und er ließ mich liegen und haute ab.

Ich war also zu schwach um ihn zurück zuhalten das machte mich fertig ich zog mich

zurück und wollte niemanden sehen. Ich machte mir Gedanken und Sorgen denn ich hatte Angst, dass wenn Sasuke Itachi findet das einer von Ihnen stirbt denn das wollte ich nicht. Ja ihr hört richtig ich will weder das Sasuke noch Itachi etwas passiert. Ihr wollt bestimmt wissen warum oder? Ok ich sag es euch ich Liebe Itachi warum wieso und wie kann ich gar nicht so wirklich sagen denn immer wenn ich Ihn sah wollte er mich töten aber es ist einfach so. Er hat eine Art an sich die einfach faszinierend ist er ist unnahbar alleine seine Bewegungen sagen viel er ist stark und lässt sich nicht unterkriegen hat feine Gesichtszüge eine Haut wie ein Engel sie ist fast weiß und sie ist bestimmt zart wenn man sie berührt und seine Lippen sind ok hier hör ich auf denn es bringt nix darüber nachzudenken. Denn egal was ich tun würde ob ich nun so weiter Lebe wie bisher oder ob ich das Dorf verlasse und ein Nuknin werden würde ihn suchen würde es bringt nix er würde mich töten und nie meine Gefühle erwidern immerhin ist er ein Uchiha und die sind kalt und haben keine Gefühle richtig.? Mittlerweile ist es schon dunkel und ich kann mal wieder nicht schlafen finde einfach keine Ruhe und diesmal ist es so schlimm das ich denke ich bekomme keine Luft und entscheide mich rauszugehen ein Spaziergang der würde gut tun. Ich zog mich also an und ging raus und lief einfach los achtete nicht darauf wo ich hinging oder wie lange ich unterwegs sein würde ich lief einfach. Plötzlich blieb ich stehen da ich ein komisches Gefühl hatte und ich sollte recht behalten. Ich bin doch tatsächlich soweit gelaufen das ich grad im Tal des Endes stehe und die Sonne schon wieder am aufgehen ist. Ich blieb wie angewurzelt stehen und schaute mich um es sah ganz anders aus wie zu meinem erstenmal als ich es sah klar so schön kann es ja auch nicht mehr sein wenn ich mir überlege wie wir hier gekämpft haben. Meine Knie wurden weich und ich sank auf den Boden der Kampf und das Gespräch alles lief wie in einem Film vor meinem Geistigenauge ab ich konnte einfach nicht mehr ich kam mir so hilflos vor ich hatte einen Freund verloren und habe eine Liebe die nie erwidert werden würde. Kann das Leben noch schlimmer sein? Nein ich denke nicht. Ich legte mich auf die Wiese und sah zum Himmel ich wusste nicht was ich machen sollte hatte aber auch grade nicht das Bedürfnis zurück zugehen ins Dorf wo mich sowieso keiner haben wollte also blieb ich einfach mal hier liegen in Gedanken wie so oft in letzter Zeit.

Itachi's Sicht

Ich war gerade auf einer Mission bzw. auf den Weg zurück zum HQ da die Mission erfolgreich war mit Kisame wir sollten jemanden töten nix neues für uns denn sowas kam öfter vor entweder jemanden töten entführen oder etwas klauen oder die Großen Dörfer in Kriege zu verwickeln all sowas wir waren böse Nuknins eben da erwartet man sowas auch. Jedenfalls gingen wir gerade durch den Wald wir sind die ganze Nacht durchgelaufen da wir nur noch den Bericht erstatten wollten und uns dann ausruhen wollten. Ich hatte auch keine Lust mehr ich wollte meine Ruhe haben aber ich bin ein Uchiha und Uchihas hetzten nicht sie sind die Ruhe in Person so denken alle und ich hasse das. Ich hasse das alle denken ich sein kalt und hätte keine Gefühle, mal ganz ehrlich wäre ich das hätte ich dann meinen Bruder am Leben gelassen? Nein! Hätte ich nach meiner Tat mit dem Hokage gesprochen und gesagt ich nehme es auf mich und werde zum Nuknin nur für das Dorf was ich Liebe? Nein! Hätte ich Gefühle für jemanden den ich eigentlich umbringen soll es aber nicht kann? Nein! Also warum denken das dann alle? Gut das letzte weiß keiner noch nicht mal die Person selber ha wie auch ich bin ein Nuknin ich kann nicht eben mal in mein altes Dorf spazieren und der Person meine Liebe gestehen 1. Weil ich es nicht kann die

Gründe kennt ihr 2. Würde die Person mir nicht zuhören 3. Selbst wenn die Person mir zuhören würde sie nie meine Gefühle erwidern! Es bringt einfach nix sich darüber Gedanken zumachen ganz einfach.

So in Gedanken merke ich nicht wie Kisame stehen geblieben ist. Erst als er mich auf der Schulter berührt komme ich ins hier und jetzt zurück. Ich drehe mich um und schaue ihn mit einem kalten Blick an der so viel sagt wie ‚was ist‘. Ich bekomme auch prompt eine Antwort „Itachi lass und mal eine Pause machen wir laufen schon seit einem Tag und ich muss mich mal ausruhen“ jammert Kisame und ich kann nur mit den Augen rollen. Das war sowas von klar wir waren vielleicht noch einen halben Tagesmarsch vom HQ entfernt und er will eine Pause. Ich setzte mich also an einen Baum und gab ihm so zu verstehen, dass er seine Pause bekam. Er setzte sich und grummelte was von wegen „meine Füße tun so weh“ ich ignorierte es und schloss meine Augen und dachte nach. Ich konnte es mir nicht erklären wie ich mich verlieben konnte ich wusste es einfach nicht als ich ihn zum erstenmal sah die blauen Augen so tief wie das Wasser aber auch gleichzeitig so unendlich traurig und diese gelben zerzausten Haare die so leuchteten wie die Sonne und der Muskulöse braun gebrannte Körper. Ja ihr lest richtig ich meine einen Mann gut einen Jungen aber das ist egal ich brauchte lange um mir einzugestehen das ich Itachi Uchiha schwul bin und ausgerechnet mich auch noch in einen vorlauten Idioten zu verlieben aber seine Ausstrahlung und diese Augen in denen man zu versinken droht und erst diese vollen Lippen die bestimmt so süß schmecken wie sie aussehen und diese Haut mit den Muskeln die wahrscheinlich so zart ist wie sie gegenteilig sein musste so wie sie aussah oder die Haare so weich das man sie einfach nur anfassen will oder Mit einen „wir können weiter“ von Kisame wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Ich öffnete meine Augen und sah das Kisame schon vor mir stand und wartete. Ich stand also auf und wir gingen weiter Richtung HQ am späten Nachmittag kamen wir auch dort an und gingen gleich zu Pain und berichteten von unserer Mission. Er war zufrieden und entließ uns mit den Worten „gut gemacht Itachi und Kisame ihr könnt nun gehen wenn ich eine neue Mission für euch habe lasse ich nach euch schicken“ wir gingen in unser gemeinsames Zimmer. Kisame ließ sich gleich auf sein Bett fallen und stöhnte laut als er sich streckte. Ich ging zu meinem Kleiderschrank und nahm mir frische Sachen raus um ins Bad zu kommen da ich Duschen wollte. Ich legte also die Sachen ab machte die Dusche an und zog mich aus, stellte mich unter das Wasser und merkte wie sich meine Muskeln entspannten und zur Ruhe kamen. Endlich konnte ich ein wenig abschalten meine Gedanken Gedanken sein lassen. Als ich mit Duschen fertig war trocknete ich mich ab zog mich an machte meine Haare und ging zurück ins Zimmer wo mich ein schnarchender Kisame erwartete. Ich konnte es nicht fassen da pennt der in seinem Bett mit den dreckigen und von schweiß nassen Klamotten seelenruhig, dass gibt es einfach nicht der hat echt die Ruhe weg anstatt erstmal Duschen zugehen. Gut mich soll es nicht interessieren ich muss ja nicht in dem Bett mit den Klamotten schlafen also räumte ich erstmal meine dreckigen Sachen weg und überlegte mir dann was ich tun könnte. Aber mir viel nix ein weshalb ich mich auf den Weg in die Küche machte mir was zu essen nahm um danach wieder in meins und Kisames Zimmer zu gehen und es Kisame gleich tat, mich ins Bett packte und kurze Zeit später schon einschlief.

Naruto's Sicht

Als ich so dalag und in meinen Gedanken schwelgte wurde mir eines ganz klar ich konnte nix machen aber auch garnichts um eine von den Situationen zu ändern denn Sasuke würde niemals freiwillige mit mir nach Konoha zurück kommen solange er seine Rache nicht hatte und Itachi ja er würde nie meine Gefühle erwidern und finden würde ich ihn auch nicht. Mit dieser Erkenntnis stand ich auf und lief zurück ins Dorf als ich dort ankam wurde es bereits wieder dunkel, ich lief gleich nachhause und machte mir erstmal was zu essen da ich den ganzen Tag noch nichts zu mir genommen hatte danach ging ich duschen und wollte mich ins Bett packen als es an der Tür klopfte. Ich wunderte mich wer das sein könnte da außer Iruka noch nie einer bei mir war als ich die Tür öffnete sah ich Sakura die mich anlächelte und sagte „Hallo Naruto da bist du ja ich habe die schon den ganzen Tag gesucht wo warst du denn?“ ich sah sie an und lächelte zurück und sagte „Ich war spazieren und habe die Zeit vergessen tut mir leid.“ „Ist ja nicht so schlimm Kakashi hat mich geschickt um dir zu sagen das wir morgen einen neuen Teamkollegen bekommen“ „Oh okay willst du kurz reinkommen und mir alles erzählen?“ „Nein danke mehr weiß ich auch noch nicht und ich wollte nochmal zu Ino bevor ich nachhause gehe.“ „Ah nadann viel Spaß bei Ino und einen schönen Abend noch Sakura.“ „Danke dir auch Naruto bis morgen beim Training.“ Sagte sie noch bevor sie weg war. Ich schloss die Tür und ging ins Schlafzimmer und ins Bett wo ich zu meinem Glück auch gleich in einen Traumlosen Schlaf viel.

Als am Morgen mein Wecker klingelte machte ich ihn aus und setzte mich auf meine Bettkante und gähnte erstmal und streckte mich ausgiebig stand dann auf nahm mir neue Sachen und ging ins Bad. Ich putzte mir die Zähne ging Duschen machte mir meine Haare und zog mich an nachdem ich damit fertig war machte ich mich auf in die Küche aß schnell was und ging dann zum Trainingsplatz wo Sakura schon wartete. Also ging ich zu ihr und sagte „Guten Morgen Sakura“ sie schaute mich an und lächelte als sie mir ein „Guten Morgen Naruto gut geschlafen?“ gab „Ja danke du auch?“ „Ja danke“ und schon schwiegen wir uns wieder an. Nach einer Weile wurde es mir zu blöd und ich setzte mich an einen Baum und schloss die Augen und tauchte wieder in meine Gedanken ab. Lange hatte ich aber keine Zeit zum Nachdenken denn ‚Oh was für ein Wunder‘ Kakashi war mal pünktlich und meldete sich mit „Guten Morgen Sakura und Naruto wie ihr wisst bekommt Team 7 heute ein neues Mitglied“ wir schauten ihn an und Sakura sagte „Guten Morgen Sensai“ ich nickte nur und er fuhr fort „Darf ich euch Sai vorstellen.“ Er deutete auf einen schwarzhaarigen Jungen neben sich „Sai das sind Sakura und Naruto deine neuen Teamkollegen“ Sai schaute uns an und nickte nur ich tat es ihm gleich und Sakura hielt ihm die Hand hin und meinte „Hallo Sai freut mich ich bin Sakura“ ja ne is klar dachte ich mir das konnte er sich jetzt wohl auch selber denken das ich nicht Sakura bin oder? Gott dieses Weib ist echt nicht zu fassen. Sai sah sie an und gab ihr die Hand „Hi Sakura freut mich“ ich schaute ihn mir an und dachte nur der hat ein bisschen Ähnlichkeit wie Sasuke. Schwarze Haare schlank monotone Stimme und keine Gefühlsregung im Gesicht nur seine Haut war wesentlich heller als die von Sasuke und die Haare glatt und kürzer aber sonst. OH MEIN GOTT ihr glaubt es nicht aber dieser Typ läuft doch tatsächlich mit einem Bauchfreien T-Shirt rum (O.O) Hilfe wo ist der denn ausgebrochen.

Nachdem wir uns also vorgestellt hatten fingen wir mit dem Training an und Sai war gar nicht so schlecht er hatte eine Schriftrolle wo er Tiere drauf malte und sie durch

sein Chakra lebendig machte. Das Training an sich war nichts besonderes alles verlief gut Sai und ich sollten einen Übungskampf machen der unentschieden ausging und Kakashi übte mit Sakura. „So Leute Schluss für heute wir sehen uns morgen“ erklang dann Kakashis Stimme ich nickte ihm zu und hob die Hand als ich mich umdrehte und schon verschwunden war. Ich wollte nur noch nachhause da ich dieses grinsen und anstarren von Sai nicht mehr aushielt, was war mit diesem Typen nur los? Ich weiß es nicht aber ich hatte ein komisches Gefühl und meistens täuschten mich meine Gefühle nicht. Also verbrachte ich den Rest des Tages in meiner Wohnung wo ich mal wieder auf dem Fensterbrett saß und Gedankenverloren raus sah, ich merkte dadurch auch nicht das ich die ganze Zeit über beobachtet wurde. Als mein Magen knurrte merkte ich das es schon dunkel war und ich machte mir was zu essen und ging Duschen ich legte mich ins Bett und wollte schlafen was mal wieder nicht ging wie so oft ich lag eine ganze Weile im Bett bis ich entschied spazieren zu gehen, also stand ich auf zog mich an und ging raus. Ich lief diesmal aber zu einer Lichtung die zwar außerhalb des Dorfes war aber auch nicht zu weit weg, ich war so in Gedanken das ich nicht merkte wie mir jemand folgte.

An der Lichtung angekommen ließ ich mich ins Gras sinken und schaute zum Himmel es war eine wolkenlose Sternklare Nacht, ich seufzte und schloss nach einer Weile meine Augen und genoss den kühlen Abendwind und den Duft der Blumen. Plötzlich knackte es und ich reagierte sofort und sprang auf und stellte mich in Kampfstellung hin und mein Blick war auf die Stelle gerichtet wo das knacken her kam aber niemand war zu sehen. Ich spürte aber Chakra und wusste das mich wer beobachtet „Komm raus ich weiß das du da bist“ rief ich in der Hoffnung das es nicht Akazuki ist denn 1. Das Chakra kannte ich nicht und 2. Alleine hatte ich gegen die keine Chance. Es raschelte und ein Schatten kam aus dem Wald, ich kniff die Augen zusammen um zu sehen wer es ist konnte es aber nicht erkennen da die Person zu weit weg stand auch wenn ich froh darüber war. „Wer bist du?“ fragte ich und bekam ein kichern, okay ... „Was willst du?“ versuchte ich es weiter, diesmal kam die Person weiter auf mich zu so dass ich erkennen konnte wer es war und ich wusste nicht was ich davon halten sollte. „Sai was willst du?“ richtig es war Sai und mein ungutes Gefühl kam wieder, aber diesmal sollte ich wohl von ihm eine Antwort bekommen denn er räusperte sich „Hätte ja nicht gedacht das du solche Reflexe hast und mitbekommst das du beobachtet wirst“ meinte er monoton und kam weiter auf mich zu. Gut er spricht mit mir aber das beantwortet nicht meine Frage „Denkst du es ich bin so blöd und merke sowas nicht?“ stelle ich die Frage und er kichert wieder „mh ehrlich gesagt dachte ich du bekommst mich nicht mit aber da es nun anders ist kann ich es auch nicht ändern“ warum bleibt der Idiot nicht stehen? „was willst du?“ frage ich nochmal. Er war auf einmal verschwunden und tauchte direkt hinter mir wieder auf das ich gar nicht reagieren konnte und wie angewurzelt stehen blieb als er mir ein „ich will Dich“ ins Ohr hauchte, ich bekam eine Gänsehaut und fühlte mich gar nicht wohl in meiner Haut ich stand stock steif da und rührte mich nicht. Was sollte ich bitte auch machen? Ich überlegte Fieberhaft wie ich A) aus dieser Situation wieder rauskomme und B) wie ich sie etwas entschärfen konnte und Abstand zwischen uns bringen kann. Ich wurde leider jäh aus meinen Überlegungen gerissen als ich merkte wie er mich von hinten umarmte und seine Hände über meinen Bauch strichen. Okay das ist gar nicht gut und ich will das auch nicht also versuchte ich mit fester Stimme zusagen „Sai lass das ich will das nicht“ nur leider war es nur ein flüstern mehr nicht da er mir einen Kuss in den

Nacken gab woraufhin ich wieder eine Gänsehaut bekam und alle Muskeln anspannte. Als er allerdings unter mein T-Shirt mit seinen Händen ging wurde ich mir der Situation schlagartig bewusst und ich versuchte mich aus der Umarmung zu befreien, was leider schwieriger war als gedacht da er mich nur noch fester umarmte. „Sa Sai bitte lass mich los“ stotter ich fing an zu zittern und spannte meine Muskeln noch mehr an ich kann auch gar nicht anders da er seine Hände auf Wanderschaft schickt ich bin echt verzweifelt weil ich nicht weiß was ich machen soll und es wird auch niemand kommen um mir zu helfen. „ach Naruto warum denn du willst es doch auch“ sagt er zu mir und mein Atem wird immer schneller und mir kommen auch schon die Tränen da er mit mir auf den Boden sinkt und mich so schnell dreht das ich nicht reagieren kann und ehe ich mich versee hat er meine Hände über meinen Kopf fest gepinnt, ich versuche mich zu befreien ich strampel um mich und wollte ihn gerade anschreien als er mit seinen Lippen meine versiegelt. Oh Gott bitte kann mir nicht irgendwer helfen denke ich und mir laufen die ersten Tränen runter. „Nein bitte Sai lass mich los ich will das nicht“ schrie ich auf einmal und zuckte heftig zusammen als er mir eine scheuert da ich ihm in die Lippe gebissen hatte. Nun liefen mir erst recht die Tränen.

Itachi's Sicht

Ich wurde früh wach und setzte mich auf da ich ins Bad will um mich fertig zu machen als ich sah das Kisame nicht mehr im Bett ist und höre wie das Wasser der Dusche läuft. Also strecke ich mich erstmal und suche mir neu Sachen raus damit ich ins Bad kann wenn Kisame fertig ist was auch gar nicht solange dauert denn bereits 5min später geht die Tür auf und Kisame kommt mit einem Handtuch um die Hüften wieder aus dem Bad. Als er mich sieht lächelt er und gibt mir ein „Guten Morgen Itachi“ ich schau ihn an und brumme nur „Morgen“ und ging ins Bad und Kisame schüttelt nur den Kopf und zieht sich was an. Ich putzte mir die Zähne und gehe Duschen fühle mich gut und werde langsam wacher als das Wasser meinem Körper runter läuft, ich wasche mich und verlasse dann die Dusche trockne mich ab und zieh mich an, dann gehe ich zurück ins Zimmer und bemerke das Kisame nicht mehr da ist. Ich atme durch und will gerade zur Küche gehen um zu Frühstücken als die Tür aufgeschlagen wird und ein jammernder Tobi ins Zimmer gestürmt kommt und sich hinter mir versteckt. „Tobi is a good Boy“ rief er laut und zittert hinter mir als ein wutschnaubender Deidara in der Tür erscheint womit habe ich das verdient denke ich mir und warte erstmal ab. „Itachi-sama bitte helft Tobi, Tobi ist ein guter junge und Dei-sama will Tobi verhauen“ jammert er und ich gucke Deidara an der vor Wut ganz rot im Gesicht ist. „Tobi das wirst du mir büßen“ schreit Deidara und kommt auf mich zu um an mir vorbei zugehen ich schau ihn kalt an und knurre „macht das nicht in meinem Zimmer und jetzt raus hier“ beide schauten mich an und Tobi rannte schreiend aus meinem Zimmer und Deidara hinterher „AAAAAHHHHHHHHH Tobi hat Dei-sama nix getan HILFEEEEEEEE“ „Tobi bleib stehen“ höre ich Deidara noch schreien ich schüttel meinen Kopf und frage mich wie ich hier landen konnte. Ich ging also Frühstücken und als ich in die Küche kam sah ich wie Deidara von Sasori festgehalten wurde und Tobi sich hinter Zetsu versteckte. Sasori flüsterte Deidara was ins Ohr und er hörte augenblicklich auf zu zeteren und nickte nur bekam einen Kuss und schon waren die beiden verschwunden. Ja richtig geraten die beiden waren ein Paar und das schon eine ganze Weile, als sie es uns damals gesagt haben da hatte sich keiner gewundert da die beiden schon immer ziemlich vertraut zusammen waren. Gut ich aß dann etwas und machte mich auf um draußen ein bisschen zu trainieren. Als ich 5 Stunden

trainiert hatte ging ich zurück ins HQ um mich frisch zumachen und um Mittag zu essen.

Nach dem Essen ging ich ins Zimmer um mich aus zu ruhen aber irgendwie bekam ich ein komisches Gefühl ich weiß auch nicht wieso oder was es war aber ich hatte das dringende Gefühl ich müsste jetzt irgendwo sein weil ich gebraucht werde, ich ging zu Pain um ihn zu bitten das ich in das nächste Dorf könnte da ich einfach mal raus wollte zu meinem Glück fragte er nicht weiter nach und ich durfte gehen und sollte spätestens in zwei Tagen wieder da sein da Kisame eine Einzel Mission hatte. Ich war noch nie so froh das es mal keine Mission für mich gab, kaum hatte Pain mich entlassen verließ ich das HQ und rannte durch den Wald und ließ mich von meinem Gefühl leiten ich weiß nicht wieso ich dies tat aber ich tat es auch wenn ich dafür nicht der Mensch war denn mir war es egal was mit anderen ist aber diesmal war es was anderes ich weiß auch nicht genau. Also rannte ich und rannte bis ich stehen blieb weil ich merkte wo ich war ich war an der Grenze zum Feuerreich und wusste nicht wieso ich hier war bis ich plötzlich sehr starkes Chakra spürte und sofort wusste weswegen ich so ein komisches Gefühl hatte. Ich rannte weiter folgte dem Chakra und unterdrückte meines weil ich nicht wusste was ich davon halten sollte, so kam ich an eine Lichtung und versteckte mich erstmal um zu sehen was los ist aber was ich sah gefiel mir überhaupt nicht. Ich sah Naruto der von irgendeinem Typen umarmt wurde zuerst dachte ich mein Herz zerspringt und ich wollte schon wieder umdrehen als ich ihn Stottern hörte. „Sa Sai bitte la lass mich los“ ich blieb abrupt stehen und dreht mich wieder, um ich sah wie Naruto zitterte er hatte alle Muskeln angespannt und versuchte sich zu befreien. Dann vernahm ich die Stimme von dem Fremden „ach Naruto warum denn du willst es doch auch“ ich wurde wütend da ich genau wusste was der Typ mit Meinem Naruto vor hatte, dann sah ich nur noch wie er sich mit Naruto auf den Boden legte die Arme über seinem Kopf festhielt und als Naruto was sagen wollte küsste er ihn einfach das war zu viel ich aktivierte mein Sharingan und als ich dann auch noch hörte wie Naruto schrie „Nein bitte Sai lass mich los ich will das nicht“ und er ihm eine scheuerte brannte bei mir eine Sicherung durch und stand so schnell hinter diesem Sai das ich sah wie Naruto weinte und mich mit großen Augen ansah. Ich packte den Typen am Hals zog ihn von Naruto runter und zischte „er hat gesagt er will das nicht“ Sai schaute mich an und schluckte schwer als er mir in die Augen sah hatte sich schnell wieder gefangen und wollte mir ins Gesicht schlagen ich wich aus und schleuderte ihn gegen den nächsten Baum und somit weit genug von Naruto weg. Er knallte gegen den Baum und blieb erstmal liegen ich stellte mich schützend vor Naruto und fragte zu meiner Überraschung und wohl auch zu seiner sehr ruhig und sanft „ist bei dir alles ok?“ als ich keine Antwort bekam drehte ich mich um und sah das er mich nur anstarrte, als er realisierte das ich das wirklich gefragt habe und das wohl kein Traum ist nickte er und ich dreht mich wieder um und stellte fest das sich der Kerl stöhnend aufrappelte und mich böse anfunkelte. „wer bist du überhaupt und was fällt dir ein dich hier ein zu mischen?“ schrie er mich an und ich schaute ihn an und konnte mir ein Lächeln nicht unterdrücken als ich sagte „ich werde es nicht zulassen das du Naruto anrührest, und um deine andere Frage zu beantworten ich bin Itachi Uchiha“ die Augen von dem Typen wurden groß und er rannte weg. Als er weg war drehte ich mich um und streckte Naruto meine Hand hin um ihn hoch zu ziehen als er nicht reagierte sprach ich ruhig „ich will dir nix tun ich will dir nur hoch helfen“ er schaute von meinem Gesicht zu meiner Hand und konnte es wohl gar nicht glauben, zögerlich und langsam legte er seine Hand in meine und ich

zog ihn hoch. Doch plötzlich wankte er und viel in meine Arme ich verkrampfte mich weil ich damit nicht gerechnet hatte hielt ihn aber fest. Als er bemerkte wie wir grad standen entfernte er sich schnell von mir und stotterte nur „es t tu tut mi mir l lei leid“ ich musste schmunzeln da er doch recht rot im Gesicht war und es abgewandt hatte.

Allgemeine Sicht

Sie standen sich also gegenüber und Naruto war es total peinlich das er gerade einfach mal so in Itachis Armen gelandet ist er war so überrascht als er ihn sah das er sich nicht rühren konnte, langsam hob er den Kopf und hielt den Atem an den das was er sah war wunderschön Itachi der angeblich Gefühlslose Nuknin lächelte ihn an. Itachi konnte nicht anders als lächeln als er sah wie vorsichtig Naruto ihn anschaute und dabei immer noch einer Tomate Konkurrenz machen konnte, er sah den Unglauben in seinen Augen und wusste aber auch nicht so recht wie er es erklären sollte warum er hier war und warum er ihm geholfen hatte. Naruto fand langsam seine Sprache wieder „Danke das du mir geholfen hast“ sagte er leise und hatte Angst Itachi hätte es nicht gehört aber das hat er und antwortete immer noch lächelt „kein Problem aber willst du mir sagen wie das passiert ist?“ Itachi sah Naruto an das er versuchte zu verstehen warum er dies wissen wollte und warum er so lieb? Ja lieb zu ihm war aber antwortete trotzdem „ich weiß es nicht er kam heute als neues Teammitglied zu uns und er hatte mich schon so komisch angeschaut als wir Training hatten und ich konnte nicht schlafen deswegen bin ich hier her um ein bisschen frische Luft zu schnappen als er auf einmal auftauchte und“ Naruto brach ab seine Stimme zitterte und da er wieder merkte wie seine Augen brannten und er nicht vor IHM weinen wollte Nein das wollte er nicht. Itachi hörte genau zu und merkte die Veränderung in der Stimme von Naruto und wie er abbrechen musste, er wusste das Naruto den Tränen nahe war denn sah es er hatte vorher schon geweint und er verstand es. „hey ist okay du musst es nicht aussprechen es ist ok ja“ sprach er sanft und legte ihm eine Hand auf die Schulter, Naruto versteifte sie erst aber als er die sanfte Stimme hörte endspannte er sich wieder er schaute Itachi an und konnte nicht anders als zu weinen wollte sich weg drehen aber Itachi war schneller. Itachi sah das Naruto anfang zu weinen und wie er sich wegdrehen wollte doch er zog ihn mit der Hand die auf seinen Schultern lag zu ihm in die Arme, er wollte ihm den Halt geben den Naruto jetzt brauchte und würde jeden töten der sie jetzt stört. Naruto wusste nicht wie ihm geschah als er wieder in Itachis Armen lag aber er konnte nicht anders er schlang seine Arme um Itachi und fing an hemmungslos zu weinen. Itachi spürte wie Naruto seine Arme um ihn schlang und anfang zu weinen „shhhhhh es ist gut dir passiert nix ich bin ja da“ sprach er sanft und so blieben sie stehen bis Naruto sich wieder beruhigt hatte. Als Naruto nicht mehr zitterte und das schlurzen aufgehört hatte drückte Itachi ihn ein wenig von sich weg und schaute ihn an „geht’s wieder?“ fragte er und bekam ein nicken.

Naruto's Sicht

Er konnte es nicht glauben Itachi war hier, hier bei ihm und hat ihm geholfen fragte ihn was los sein und, und nahm ihn in den Arm als er weinte er gab ihm den halt den er brauchte warum auch immer aber er tat es Naruto wusste nicht was er machen sollte. Langsam sah er ihn an und schaute ihm in die Augen und merkte erst jetzt das Itachi sein Sharingan schon deaktiviert hatte und ihn mit seinen schwarzen Seen anschaute.

Er drohte in den Augen zu versinken denn er merkte nicht wie er Itachi immer näher kam aber mit einmal legte er seine Lippen auf die von Itachi. Er realisierte was er getan hatte schnellte zurück und viel auf den Boden und rutschte von Itachi weg da er nicht wusste was Itachi jetzt tun würde „Tschuldigung“ sagte er schnell stand auf und rannte los. Doch weit kam er nicht da Itachi sich ihm in den Weg stellte.

Itachi's Sicht

Als Naruto nickte war ich froh, froh das es ihm besser ging er schaute mich an und ich versank in seinen blauen Augen er war so wunderschön, ich bekam mit wie er meinem Gesicht immer näher kam war aber nicht in der Lage irgendetwas zu tun und ich wollte es auch nicht. Er legte seine Lippen auf meine und es war ein unglaubliches Gefühl doch ehe ich den Kuss erwidern konnte war er auch schon wieder zu Ende und Naruto entzog sich meiner leichten Umarmung und viel auf den Boden, er stammelte schnell eine Entschuldigung stand auf und rannte los. Ich verstand schnell warum und lief ihm hinter und stellte mich ihm in den Weg er schaut mich ängstlich an und weiß wohl nicht was ich jetzt tun werde „Naruto“ sagte ich leise und schaute ihn einfach nur an und hoffte das er meinem Blick entnehmen kann das ich ihm nicht böse bin oder was auch immer er gerade denken möge denn ich war noch nie gut darin Gefühle auszusprechen. Er zuckte zusammen als ich seinen Namen sagte blieb aber stehen und sagte genauso leise „Itachi“ ich wusste er würde nicht reden oder Fragen stellen solange ich ihm nicht erkläre warum ich so reagiere, Gott Itachi denk nach was sagst du jetzt dachte ich und ganz ehrlich ich wusste es nicht. Doch mir wurde geholfen denn Naruto hatte doch was zu sagen „es tut mir leid ich weiß nicht wieso ich das gemacht habe ich, ich, ich ...“ sagte er und schaute weg. Ich musste lächeln denn ich wusste was ich sagen würde „es ist ok“ unterbreche ich ihn und er schaut mich wieder an und kann gar nicht glauben was ich da eben gesagt habe. „warum?“ fragt er mich auf einmal und ich wusste nicht was ich sagen sollte ich wusste was ich fühle aber ich wusste doch nicht ob er auch so fühlt und selbst wenn wie sollte es weiter gehen? Ich wusste es nicht und zum erstenmal war ich froh das alle wussten das ich nicht gerne sprach, Naruto wusste das auch denn er sprach weiter er wollte eine Antwort „warum, warum ist es ok? Du hasst mich doch du wolltest mich immer umbringen und auf einmal tauchst du hier auf beschützt mich vor Sai nimmst mich in den Arm weil ich weinte und dann küsse ich dich und du sagst es ist ok?“ seine Stimme wurde von mal zu mal fester und energischer doch ich konnte nicht antworten denn er sprach einfach weiter und ich ließ ihn sprechen „das ist nicht ok nicht so wir sind Feinde und nun stehen wir uns gegenüber und Unterhalten uns? Nein das, das ist ein Traum das muss einer sein denn ich meine du hättest mich umgebracht wenn ich das wirklich getan hätte du... hmpf“ Er redete sich gerade in Rage und als er von dem Traum anfang da konnte ich nicht anders ich küsste ihn. Er versteifte sich und schaute mich mit großen Augen an ich schloss meine Augen und fing an meine Lippen zu bewegen ganz langsam und vorsichtig erwiderte er den Kuss und entspannte sich auch ich öffnete meine Lippen und stupste mir meiner Zunge seine Unterlippe an und bat um Einlass, dieser wurde mir nach einem zögern auch gewährt und ich ließ mich nicht bitten und erkundete die fremde Mundhöhle und Gott schmeckt Naruto gut schoss es mir grad durch den Kopf ich fuhr mit meiner Zunge seine Zahnreihen nach erkundete jeden Millimeter als ich dies getan habe stupste ich seine Zunge an und forderte sie zu einem kleinen Kampf auf und mit Freuden stellte ich fest das er auch hier sich drauf ein lässt. Ich schlang meine Arme um ihn und zog ihn so noch näher zu mir. Aus

Luftmangel mussten wir uns trennen schauten uns an und versankten in den Augen des jeweils anderen. Wir sind während des Kusses auf den Boden gesunken und nun sitzt er hier in meinen Armen, ich bin glücklich ja das bin ich grad wirklich.

Naruto's Sicht

Das geht doch nicht das kann nicht sein er hat mich geküsst und das richtig ich meine so richtig, richtig ich kann es nicht fassen das muss ein Traum sein. Wir standen uns gegenüber immer noch hatte er mich in seinen Armen und ich stand da und wusste nicht wie mir geschah ich war zu nix in der Lage außer ihn anzuschauen. Itachi fand als erstes die Sprache wieder uns riss mich so aus meinen Gedanken „geht's dir gut?“ fragte er mich auf einmal und ich wusste nicht wie er das meinte und schaute ihn irritiert an er muss meinen Blick gedeutet haben und fuhr fort „wir sitzen grad auf dem Boden und kuscheln“ sagt er mit einem Lächeln im Gesicht und erst jetzt merke ich das ich bei ihm auf dem Schoß sitze und werde prompt rot ich will aufstehen doch er hält mich fest. „was ist los warum willst du schon wieder abhauen?“ fragt er mich und ich versuchte wirklich zu antworten doch irgendwie geht das in die Hose „weil weil ...“ ich senke den Kopf ich weiß nicht was ich sagen soll außer „warum?“ und schaue ihn an „Naruto ich bin nicht gut in sowas ich kenne es nicht und ich weiß nicht wieso aber ich versuche es dir zu erklären ok?“ ich nicke und er fuhr fort „ich hatte heute im Laufe des Tages so ein komisches Gefühl und bin mit Erlaubnis von Akazuki weg und bin meinen Gefühl gefolgt ich rannte quer durch den Wald ohne das ich wusste wohin oder auch warum als ich an der Grenze zum Feuerreich ankam wusste ich wohin ich gehen sollte denn ich spürte dein Chakra“ er machte eine Pause und schaute mich an ich nickte wieder um ihm zu zeigen das ich bis jetzt alles verstanden hatte und er redete weiter „ich folgte deinem Chakra und unterdrückte meins weil ich nicht wusste was los war aber ich versteckte mich und sah dich mit diesem Sai“ er verzog das Gesicht und sah wütend aus aber wieso... ich konnte mir keine Gedanken machen denn er sprach weiter „ich wusste nicht was ich davon halten sollte und wollte schon wieder gehen aber dann hörte ich euch sprechen und wusste genau du brauchst Hilfe denn sonst ...“ er ließ den Satz offen und ich war ihm dankbar dafür denn ich wollte es nicht weiter denken es tat zu weh schon alleine der Gedanke das ich ihn morgen wieder sehe lässt mich zittern. Er merkte es wohl und zog mich näher zu sich und ich kuschelte mich bei ihm an die Brust und genoss einfach seine Wärme während er weiter Sprach „als ich dich schreien hörte lösten sich alle Sicherungen bei mir und ich wollte ihn nur noch von dir fern halten ich wollte dich beschützen niemand aber auch wirklich niemand hat dich anzufassen“ ich habe während er gesprochen hat meinen Kopf gehoben und schaute ihn an und wusste nicht recht was ich denken bzw. was ich davon halten sollte. Trotzdem redete ich „ich bin dir dankbar wirklich das du mir geholfen hast und es ist schön zu wissen das es und wenn es nur für den Augenblick ist“ ich lächelte schief und gequält „jemanden gibt der sich sorgen um mich machte denn das kenne ich nicht ich habe kein wirkliches zuhause werde beschimpft und verprügelt von Leuten die ich nicht kenne nur weil ich den neunschwänzigen in mir trage“ ich endete und sah das er mich ungläubig ansah und erst jetzt realisiere ich was ich ihm alles gesagt habe „entschuldige ich wollte dich nicht so voll quatschen es sind ja nicht de...“ schon lag ein Finger auf meinen Lippen und ich sah ihn an und fragte mich was los sei konnte aber nicht fragen aber er sprach schon „sie beschimpfen dich?“ fragte er und ich nickte traurig „und schlagen tun sie dich auch ohne Grund?“ fragte er weiter und ich nickte wieder „nur wegen dem Fuchs?“ fragte er nun und ich nicke wieder er nahm den Finger von meinen Lippen und

ich versuchte es ab zu schwächen in dem ich sagte „aber es ist halb so schlimm ich habe viele Missionen und bin daher kaum im Dorf“ er sah mich an als hätte ich ihm eine gescheuert und sagte „du willst mir jetzt ernsthaft weiß machen das es nicht schlimm ist was sie mit dir machen und du es hinnimmst weil du nicht sooft im Dorf bist?“ ich schaute weg ich wollte ihm nicht in die Augen gucken aber er wusste es auch so denn mein Schweigen war Antwort genug.

Itachi's Sicht

Ich konnte es nicht fassen Mein Naruto lässt das mit sich machen und nimmt es hin? Nein das kann doch nicht sein aber da er mir nicht antwortet und weg schaut reicht mir das als Antwort, ich wollte gerade etwas sagen als er mir einen kurzen Kuss gab und mir sagte „ich muss nachhause ich habe morgen Training und es ist spät“ ich nickte nur und ließ ihn aus der Umarmung und von meinem Schoß er stand auf und wartete bis ich auch aufgestanden bin dann lächelt er mich an und kam nochmal auf mich zu zog mich zu sich runter und hauchte mir ins Ohr „ danke nochmal für die Hilfe und ich hoffe das wenn wir uns das nächste mal sehen das du mich dann umbringst dann habe ich es hinter mir“ ich starrte ihn an und konnte nix sagen ich wusste nicht was ich sagen sollte denn das war zu krass und deutlich genug er drehte sich rum und rannte weg. Ich fühlte mich als hätte mich ein Blitz getroffen ich konnte mich nicht bewegen doch als die Worte zu meinem Hirn durchgedrungen sind rannte ich ihm nach ich wollte es klar stellen ich musste es klar stellen und wie ich mal wieder fest stellte war ich mal wieder rechtzeitig da denn als ich ihn eingeholt hatte wurde er von Anbu und diesem Sai umzingelt ich wusste nicht was ich machen sollte, sollte ich eingreifen ich beschützen zum Nuknin machen und ihn mitnehmen oder sollte ich mich einfach raushalten und gucken was passiert? Warum muss das alles immer so kompliziert sein? Ich will ihn nicht verlieren ich liebe ihn doch schoss es mir durch den Kopf.

Allgemeine Sicht

Naruto rannte aber kurz vor dem Dorf Eingang stand Sai mit einer Anbu Einheit und warteten auf ihn was sollte er jetzt machen? Er ging langsam auf sie zu und fragte „was ist los?“ Sai find an zu grinsen und meinte „du bist festgenommen Naruto Uzumaki du hast dich mit dem Feind verbunden“ Naruto guckte Sai an und wusste nicht was er machen sollte gegen alle hatte er keine Chance und abstreiten wäre sinnlos denn ihm würde niemand glauben und wegrennen tja gute Idee nur wohin? Itachi hatte sich versteckt und hörte alles und sah das Naruto mit sich kämpfte weil er nicht wusste was er machen sollte also half er ihm nach er blockierte sein Chakra nicht mehr und alle wussten das dort noch jemand war aber niemand kannte das Chakra außer einer und Itachi hoffte das Naruto so reagieren würde wie erhofft und das tat er auch, alle spürten das Chakra und jeder schaute sich um auch Naruto obwohl er wusste wer es war und wo er war. Er drehte sich langsam um und schaute in das Sharingan von Itachi und dieser zog ihn in sein Mangekio Sharingan um Naruto wurde alles rot und als er wusste wo er war machte er sich doch seine Gedanken was jetzt passieren würde dann sah er Itachi der ihn anlächelte und Narutos Anspannung viel er lächelte zurück und fragte „was soll das willst du das sie dich erwischen?“ Itachi aber ging auf ihn zu nahm ihn in den Arm und meinte „Ich werde nicht zulassen das sie dich einsperren oder das sie dir etwas tun Naruto ich würde für dich sterben ich will dich

nicht verlieren“ er schaute Naruto an der geschockt wirkte und stotternd fragte „w wie me meinst du d das?“ Itachi lächelte „was glaubst du denn Naruto denkst du ich rette dich küsse dich nehme dich in den Arm und könnte dich dann beim nächsten Treffen töten? Glaubst du das wirklich?“ „naja ...“ „ach Naruto“ Itachi küsste Naruto leidenschaftlich zog ihn ganz dicht an sich ran und flüsterte „ich liebe dich doch ich könnte es nicht ertragen wenn dir jemand was tut“ Naruto hob ruckartig den Kopf und starrte Itachi an „ist das dein ernst?“ er nickte nur und Naruto liefen Tränen über die Wangen ehe er schlurzend sagte „ich liebe dich doch auch schon seit ich dich das erstmal sah ich habe immer an dich gedacht und als ich Sasuke verloren hatte wegen der Rache an dir da habe ich mich so verloren Gefühlt denn ich konnte es nicht ertragen zu wissen das ihr irgendwann auf einander trifft und einer von euch stirbt“ „darüber musst du dir keine Gedanken mehr machen denn das wird nicht passieren das verspreche ich dir“ „wie meinst du das?“ „ich erkläre es dir später nur lass mich dich erstmal hier rausholen ja?“ „ok aber ich gebe dir ein Zeichen nur falls du dich einmischen musst ja?“ es passte Itachi nicht aber er nickte.

Naruto kam wieder zu sich und sah Sai an der gerade den Anbus befehlen wollte Naruto fest zunehmen doch als die Anbus einen Schritt machten brachen sie auch schon bewusstlos zusammen, Sai wusste nicht was er machen sollte „Naruto was hast du getan? Wie hast du das gemacht?“ wollte er wissen doch er bekam keine Antwort „WAS HAST DU GEMACHT“ schrie er ihn an doch er bekam eine Aussage die er nie erwartet hätte „Sai sagt der Hokage das ich ab sofort als Nuknin gelte“ Naruto lächelte und drehte sich rum und ging los doch so leicht machte Sai es ihm nicht er stellte sich ihm in den weg und meinte „das kannst du vergessen ich nehme dich fest“ „wie willst du das machen? Du weißt doch gar nicht ob du gegen mich eine Chance hast“ grinste Naruto „pff dich besiege ich im Schlaf“ „sicher!“ Naruto wollte an ihm vorbei aber Sai hielt ihn fest und drückte ihm ein Kunai an den Hals, gerade als Naruto etwas sagen wollte wurde Sai von hinten am Arm gepackt „lass ihn sofort los oder ich bring dich um“ knurrte es hinter ihm und er guckte Naruto an der nur grinste und meinte „du hast ihn gehört und jetzt lass mich los“ zischte er so kalt das selbst Itachi verdutzt war sich aber nix anmerken ließ. „das wirst du noch bereuen Naruto“ „werden wir sehen Sai“ Naruto drehte sich rum und meinte „kommst du Schatz?“ Itachi sah Sai an grinste und ging Naruto hinterher, Sai konnte es nicht glauben was hier eben ab ging das er zum Teil mit Schuld war sah er gar nicht ein. Er lief ins Dorf auf dem Weg zur Hokage um Bricht zu erstatten. Itachi hatte Naruto eingeholt und gab ihm einen Kuss sie liefen eine Weile schweigend nebeneinander her bis Naruto das Schweigen brach „jetzt bin ich also ein Nuknin na super“ seufzte er „ja bist du aber ...“ „Aber?“ „lass mich doch aussprechen“ grinste Itachi Naruto schwieg und schaute ihn an „aber du bist nicht mehr alleine dir wird nie jemand wieder wehtun denn das lasse ich nicht zu hast du mich verstanden?“ Naruto wusste nicht was er sagen sollte auf der einen Seite wollte er ihm glauben aber wie sollte das Laufen und genau das fragte er auch Itachi „was meinst du Naru?“ „wo soll ich denn hin oder willst du mir jetzt sagen du verlässt Akazuki?“ „nein tu ich nicht und du bleibst bei mir“ „Ita wie soll das gehen Pain will meinen Tod ich kann nicht mit zu den Akazukis“ „ doch kannst du denn dir wird nix geschehen vertrau mir“ „ok“ gab Naruto nach und so gingen sie weiter bis sie am Morgengrauen beim HQ ankamen. Naruto war nervös und ging dicht bei Itachi weil er nicht wusste was ihm passieren könnte, Itachi bemerkte dies und nahm ihn in den Arm sie gingen in das HQ und Itachi brachte ihn in sein und Kisames Zimmer. Er machte die Tür auf und Kisame sah auf und lachte los „hast du ihn endlich

mitgebracht ja?" „Kisame“ zischte Itachi und Naruto wusste nicht was er davon halten sollte also blieb er bei Itachi „setz dich auf mein Bett ich muss eben zu Pain“ Naruto zuckte zusammen und wollte grad was sagen als „Gott da seid ihr ja“ Naruto kannte diese Stimme und Itachi lächelte ihn an ehe er zur Seite trat damit Naruto zur Tür gucken konnte und was er sah machte ihn sprachlos, er wusste nicht was er davon halten sollte „hi kleiner noch wer da?“ fragte Kisame und Naruto zuckte abermals zusammen fand aber seine Stimme wieder „Sa Sasuke?“ „ja Baka wer sonst“ Sasuke grinste ihn an kam auf ihn zu und nahm ihn in den Arm „Sasuke“ „ja Naruto ich bin hier wirklich“ Naruto konnte es nicht glauben „wie?“ „ich erzähle es dir in Ruhe aber jetzt musst du dich ausruhen ok wir reden später ja“ Naruto nickte nur und sah Sasuke an und schneifte nur Sasuke strich ihm über die Wange „shhhhhh nicht weinen jetzt wird alles wieder gut“ Naruto krallte sich in Sasukes T-Shirt fest und wollte ihn am liebsten nicht mehr loslassen, Itachi sah das und gab Sasuke zu verstehen das er erstmal bei ihm bleiben sollte und er schnell zu Pain geht und alles klärt Sasuke nickte nur und hielt Naruto fest in seinen Armen.

Nach einer Weile schlief Naruto ein lies Sasuke aber nicht los so, dass er sich mit aufs Bett legen musste Kisame fand das alles ziemlich amüsant und lächelte Sasuke nur an dieser sah es und steckte ihm die Zunge raus und grinste fies. Kisame stand von seinem noch Bett auf und ging zu den beiden Jungs rüber hockte sich vor dem Bett hin und sah Sasuke an dieser bekam eine Gänsehaut und schaute nur zurück Kisame grinste und beugte sich vor zu seinem Ohr und hauchte „eigentlich wollte ich ja mein Zimmer wechseln wenn Naruto bei Itachi mit ein zieht aber vielleicht bleibe ich doch hier“ meinte er und Sasuke entgleisten die Gesichtszüge ehe er energisch den Kopfschüttelte und meinte „das kannst du mir nicht antun“ „sicher?“ er nickte heftig und als er was sagen wollte ging die Tür auf und Itachi kam rein und musste schmunzeln als er sah das Naruto Sasuke nicht los gelassen hat. Er ging zu seinem Bett und fragte „soll ich dich ablösen?“ Sasuke nickte nur und wollte aufstehen doch Naruto ließ ihn einfach nicht los Itachi beugte sich zu Naruto und flüsterte „Schatz lass los ich bin da“ und schon war Sasuke frei und Naruto nahm Itachis Hand die dieser nahm um seine Wange zu streicheln. Sasuke wollte aufstehen damit Itachi sich hinlegen konnte doch er hatte Kisame vergessen und wurde prompt auf die Arme genommen und quiekte auf und musste dann lachen „Ita ich nehme Sasuke dann mal mit und hole morgen meine Sachen ja“ „mach mal aber seit nicht so laut“ lachte Itachi und sah zu Naruto der weiter schlief „wir doch nicht Nii-san“ hörte er noch Sasuke sagen dann war die Tür zu und er mit Naruto endlich alleine.

Itachi's Sicht

Ich legte mich neben Naruto und schmunzelte als er sich an mich kuschelte. Ich beobachtete ihn noch eine Weile und strich ihm mit der Hand über seine Wange bis auch ich langsam einschlief. Später am Nachmittag wurde ich wieder wach und sah das Naruto immer noch schlief gerade als ich mich aus der Umarmung lösen wollte um duschen zu gehen wurde auch Naruto langsam wach und blinzelte mich an. „na gut geschlafen flüsterte ich „ja“ gab er noch etwas verschlafen von sich, er setzte sich auf und sah sich um. Er sah mich an „wir sind bei Akazuki richtig?“ fragte er mich. „ja sind wir in unserem Zimmer du bist sehr schnell eingeschlafen als wir ankamen ...“ „UNSEREM?“ unterbrach er mich und ich musste lächeln da er ja noch Garnichts wusste das er hier bleiben konnte und ihm tatsächlich nix passierte, „ja unserem ich bin gestern als wir ankamen und du im Zimmer bei Kisame und Sasuke ...“ „Sasuke? Ich

dachte das wäre ein Traum“ unterbrach er mich wieder und senkte den Blick aber ich sah das er wieder Tränen in den Augen hatte, ich nahm ihn in den Arm und streichelte ihm beruhigend über den Rücken. „shhhhhh ist gut mein Kleiner er war kein Traum er ist hier und du wirst ihn später wieder sehen“ sagte ich leise und bekam ein nicken von ihm also sprach ich weiter „also als du mit Kisame und Sasuke hier im Zimmer warst bin ich zu Pain gegangen und habe ihm gesagt das ich dich jetzt hier mit bei mir habe und er nickte und sagte mir das du bei mir mit im Zimmer bleiben kannst und Kisame geht zu Sasuke mit ins Zimmer“ er hob ruckartig den Kopf und sah mich mit roten Augen an, die Frage die ihm wohl im Kopf rum ging konnte ich mir denken als fuhr ich fort „Pain wusste das ich dich eventuell irgendwann hier her hole damit du an meiner Seite bist denn alle hier wissen wie ich empfinde“ sagte ich und sah das seine Augen größer wurden „wie sie wissen es?“ „ich habe Pain als ich wusste und mir eingestand das ich dich Liebe, mit ihm gesprochen und er war einverstanden das wenn du zu Akazuki kommst und bleibst das dir nix geschehen wird“ „und, und das ist sein ernst?“ fragte er, er konnte es wohl nicht wirklich glauben und ich musste grinsen er war ja so süß. Ich gab ihm einen Kuss „er gab mir sein Wort und die anderen werden dir auch nix tun vertrau mir“ „ja, kann also können wir ...“ ich wusste was er wollte und nickte nur und bekam ein Lächeln von ihm. „komm wir gehen duschen und dann können wir zu Sasuke“ er gab mir einen Kuss und stand auf zog mich mit ins Bad als die Tür zu war, wurde er rot da er erst jetzt mitbekam was das zu bedeuten hatte. „ich w-warte drau-draußen bis du fe-fertig bist“ stotterte er und wollte an mir vorbei doch ich hielt ihn fest und zog ihn zu mir und grinste ihn an wodurch er noch röter wurde wenn das überhaupt noch ging „wo willst denn hin?“ fragte ich ihn und er drehte nur schnell seinen Kopf weg.

Ich nahm sein Kinn und drehte ihn zu mir um ihn zu küssen, ich fuhr langsam mit meiner Zunge über seine Lippen und bat stumm um Einlass der mir auch gewährt wurde und ich erkundete die fremde Mundhöhle und als ich damit fertig war forderte ich die Mitbewohnerin zum spielen auf. Stellte mit Freuden fest das er drauf einging, der Kuss wurde Leidenschaftlicher, stürmischer meine eine Hand die an seinem Kinn war legte ich in seinen Nacken und zog ihn näher zu mir, die andere lag auf seinem Rücken und streichelte ihn sanft. Durch Luftmangel mussten wir uns trennen und sahen uns an. Ich fuhr mit meiner Hand die seinen Rücken streichelte runter zu dem Bund seines T-Shirts und zog es ihm aus warf es in die nächste Ecke und küsste ihn wieder aber diesmal nicht lange denn ich mich zu seinem Ohr und fuhr mit meiner Zunge drüber, bemerkte das er eine Gänsehaut bekam. Ich küsste mich zu seinem Hals und er legte den Kopf in den Nacken und konnte ein keuchen nicht unterdrücken er schlang seine Arme um mich und drückte sich an mich. Ich zog eine feuchte Spur von seinem Hals weiter zu seinem Schlüsselbein saugte mich dort fest und hinterließ einen rötlichen fleck und er konnte sich ein leises Stöhnen nicht unterdrücken. Ich ging weiter und kam an einer seiner Brustwarzen an und umkreiste sie mit meiner Zunge leckte und knabberte an ihr bis sie sich mir entgegen streckte und nahm sie dann in den Mund und saugte daran die andere kam natürlich nicht zu kurz denn diese bearbeitete ich mit einer meiner Händen und zwirbelte sie zwischen Daumen und Zeigfinger. Naruto keuchte wieder auf und wurde auch mutiger in dem er seine Hände auch auf Wanderschaft schickte und mir mit zitternden Fingern mein Netzshirt auszog, ich unterbrach dadurch mein tun und sah wie Naruto es zu seinem warf. Er schaute mich mit verschleiertem blick an und ich küsste ihn wieder diesmal verlangender und entledigte ihm seiner restlichen Klamotten und meiner auch ich

schob ihn in die Dusche und stellte das Wasser an. Das Wasser lief über unsere Körper und wir schauten uns in die Augen schwarz traf auf blau und blau traf auf schwarz, er küsste mich stürmisch und bat um Einlass mit seiner Zunge dem ich ihn natürlich verwehrte und auch er erkundete meine Mundhöhle und forderte meine Zunge zum spielen auf. Ich glitt mit meinen Händen über seinen Körper strich über seine Seiten runter und wieder rauf, er schlang seine Arme um meinen Nacken und zog mich näher an sich drückte seinen Unterleib an meinen und wir beide stöhnten auf und unterbrachen so den Kuss da sich unsere Glieder aneinander rieben. Wir waren erregt und ich wollte ihn „bist du dir sicher?“ fragte ich ihn mit rauher Stimme und bekam von ihm nur ein nicken, ich küsste wieder seinen Hals runter zu seinen Brustwarzen verwöhnte sie und glitt weiter runter fuhr mit meiner Zunge seine Bauchmuskeln nach bis zu seinem Bauchnabel umkreiste diesen und versenkte dann meine Zunge in diesem und Naruto stöhnte laut auf und fing an vor Erregung zu zittern. Ich streichelte seine Innenschenkel rauf und runter berührte durch Zufall sein Glied und er keuchte wieder auf drückte sich meiner Hand entgegen und ich nahm sein Glied in die Hand und bewegte sie langsam, fuhr mit meiner Zunge über seine Spitze und er stöhnte abermals ich leckte seine Länge nach unten und wieder hoch. Ich nahm sein Glied mit meinem Mund auf „Ita~“ stöhnte Naruto meinen Namen und ich bekam eine Gänsehaut er hörte sich wiedervoll an, ich fing an meinen Kopf zu bewegen und umspielte mit meiner Zunge seine Spitze machte Schluckbewegungen, er krallte sich in meine Haare um Halt zu finden. Er wollte in meinen Mund stoßen doch ich hielt ihn an seinen Hüften fest um ihn verwöhnen zu können er zitterte am ganzen Körper und stöhnte ungehemmt auf ich wurde schneller als ich merkte das sein Glied in meinem Mund zuckte denn ich wusste lange konnte er nicht mehr. Nach einer Weile schrie er dann meinen Namen und ergoss sich in meinem Mund ich schluckte alles was er mir gab und leckte mir als ob wieder hoch kam über meine Lippen. Er atmete schwer und hatte die Augen geschlossen, ich küsste ihn und er schmeckte sich selber als er den Kuss erwiderte. Naruto klammerte sich an mich, ich hob ihn auf meine Arme und lehnte ihn gegen die Fliesen der Dusche und aus Reflex schlang er seine Beine um meine Hüften. Ich fuhr seine Seiten runter zu seinem Po und knetet ihn glitt mit meinen Fingern über seinen Eingang und er keuchte auf und unterbrach damit auch den Kuss er sah mich an, ich lächelte ihn an und küsste ihn wieder und drang mit einem Finger in ihn ein. Er verspannte sich und zog scharf die Luft ein ich hielt still damit er sich daran gewöhnen konnte „versuch dich zu entspannen“ hauchte ich und küsste ihn wieder um ihn abzulenken, es funktionierte auch und er entspannte sich langsam begann ich meinen Finger zu bewegen tastete seine innen Wände ab, suchte einen bestimmten Punkt in ihm. Ich bewegte meinen Finger schneller als er sich mit entgegen kam und auf einmal zitterte er und schrie laut auf legte den Kopf in den Nacken und schloss seine Augen da ich gegen seinen Punkt gestoßen hatte. Dies tat ich noch ein paarmal und drang dann mit einem zweiten und dritten Finger ein weitete ihn bewegte meine Finger scherenartig, Naruto war bereits wieder voll erregt und stöhnte nur so vor Lust mir ging es nicht anders und ich wollte nicht mehr warten. Entzog ihm meine Finger was er mit einem murren quittierte und mich mit seinen blauen erregten Augen ansah. Ich positionierte mich an seinem Eingang und drang langsam mit meinem Glied in ihn ein, ich musste stöhnen es fühlte sich herrlich an diese enge ich musste mich beherrschen das ich nicht gleich komme, Naruto verzog das Gesicht und stöhnte gequält auf aber ich hielt inne damit er sich an das Gefühl gewöhnen konnte. Ich küsste ihn wieder leidenschaftlich um ihn abzulenken damit er sich entspannte. Aus Luftmangel trennten wir uns und ich sah ihn an er nickte nur und

das war für mich das Zeichen das ich mich bewegen konnte natürlich fing ich langsam an „Oh Gott Naru~“ stöhnte ich. Als er anfing mir entgegen zukommen wurden meine Stöße härter und schneller wir stöhnten beide immer wieder erregt auf „Ita ... ahhhhh ... härter“ stöhnte Naruto und ich kam der bitte gerne nach. Nach einer Weile wurden meine Stöße unregelmäßiger und ich merkte das ich nicht mehr lange brauchte und gleitet mit meiner Hand zwischen unseren Körpern, nahm Narutos Glied in die Hand und fing an es im Takt der Stöße zu pumpen. Es dauerte nicht lange und Naruto kam mit einem lauten „Ita ... ahhhhh ... chi“ schrei in meiner Hand, dadurch verkrampfte sich sein ganzer Körper und durch die plötzliche enge um mein Glied konnte ich nur noch zweimal in ihn stoßen und kam dann mit seinem Namen ganz tief in ihm. Wir atmeten schwer, Naruto hielt ich immer noch auf meinen Armen und lehnte meinen Kopf an seine Schulter. So verharrten wir eine Weile bis sich unser Atem wieder normalisiert hatte und ich glitt dann langsam aus ihm raus. Noch einmal küsste ich Naruto und merkte zufrieden das er erschöpft war also behielt ich ihn in meinen armen stellte das Wasser aus und ging mit ihm zurück ins Zimmer und legte mich mit ihm ins Bett. Er kuschelt sich an meine Brust hob dann aber nochmal seinen Kopf um mir mit einem Lächeln noch einen Kuss zugeben den ich natürlich erwiderte und hauchte dann mit leiser rauer Stimme noch ein „ich liebe dich“ und schlief dann an mir gekuschelt ein. Ich lächelte immer noch als ich ihm ein „ich dich auch“ zurück hauchte und dann ebenfalls in einen Traumlosen schlaf glitt.

Allgemeine Sicht

Durch ein Klopfen an der Tür wurde Itachi wach zog sich schnell an und ging zur Tür. Er öffnete sie und Sasuke und Kisame standen da. „Hi wie geht es ihm?“ wollte Sasuke wissen als ich sie ins Zimmer ließ „er schläft noch aber sonst geht es ihm gut“ antwortete Itachi. Kisame stand neben der Tür an der Wand gelehnt und beobachtete Sasuke wie er sich aufs Bett setzte und Naruto anschaute. Itachi ging ins Bad um sich frisch zumachen als er wieder ins Zimmer kam sah er wie Sasuke Naruto langsam weckte. „Naruto aufwachen“ sagte er leise und rüttelte ihn leicht. Blinzeln öffnete er seine Augen und als er Sasuke sah wurden seine Augen größer und mit einer blitzschnellen Bewegung saß er im Bett und nahm Sasuke in den Arm. Sasuke war etwas überrascht umarmte Naruto aber auch gleich und sah Itachi an der Verstand und ging zu Kisame „kommt wir holen was zu essen für uns“ Kisame nickte und verließ mit ihm das Zimmer. Sasuke löste sich etwas von Naruto und sah ihn an „du willst bestimmt wissen was ich hier mache und warum Itachi und ich uns wieder verstehen richtig?“ Naruto sah Sasuke an und nickte nur und wartete darauf das Sasuke weiter sprach was er auch tat „Als ich bei Orochimaru war ...“ so erzählte Sasuke Naruto alles wie er als er dachte stark genug war Orochimaru tötete und später auf seinen Bruder traf mit ihm Kämpfen wollte und Itachi meinte er müsse ihm was erzählen und er ja eigentlich nix zu verlieren hat wenn er es sich anhörte. Sasuke wollte erst nicht zuhören aber Itachi fing einfach an und erzählte ihm das es ein Auftrag vom Hokage war und das er mit dem Hokage sprach das Sasuke nichts passieren würde und er es tat weil er das Dorf beschützen wollte da er es liebte und Sasuke auch und ihn deswegen nicht umbringen konnte. Sasuke erzählte Naruto alles und er konnte es nicht glauben. Itachi tat es weil es seine Mission war verließ das Dorf was ihm viel zu verdanken hatte und wurde ein Nuknin. Naruto kamen Tränen und Sasuke nahm ihn fest in die Arme hielt ihn einfach nur fest „weißt du Sasuke ich ... als ich dich nicht aufhalten konnte und dich verloren hatte da ... ich wollte es nicht glauben ich konnte

nicht das du mich ...“ er brach ab seine Stimme wollte nicht mehr doch Sasuke verstand ihn „ich habe dich nie gehasst ich war nur blind Naruto wegen dem Hass und weil ich verletzt war, der ein zigste Mensch der für mich wichtig war hatte meine Familie getötet“ sprach er leise. Naruto sprach leise schon flüsternd als er antwortete „ich weiß, ich wollte so gerne das du zurück kommst weil ich dich wieder haben wollte ich meine du bist doch fast wie ein Bruder für mich, nein du bist mein Bruder“ Sasuke verstand ihn auch wenn er leise sprach „ich wollte nicht das du gegen Itachi kämpfst ich wollte nicht das einem von euch was passiert ich ... ich liebe Itachi und dich auch also wie einen Bruder“ Sasuke nickte nur und Naruto wurde rot und vergrub sein Gesicht an der Brust von Sasuke. Dieser schmunzelte „komm mach dich mal frisch Itachi und Kisame holen grad was zu essen für uns“ Naruto nickte und nahm sich frische Sachen und ging ins Bad um sich frisch zumachen, als er wieder raus kam saß Sasuke immer noch auf dem Bett und die anderen waren noch nicht wieder da. Ihm kreiste eine Frage durch den Kopf und er stellte sie auch Sasuke „sag mal hast du denn kein Problem damit das Kisame jetzt bei dir im Zimmer ist?“ „nein denn ... naja wie soll ich es sagen“ Sasuke wurde rot und fand seine Füße auf einmal sehr interessant. Naruto glaubte zu verstehen und grinste als er sagte „also liebst du ihn?“ Sasuke sah auf und nickte nur „weiß er es?“ „ja wir sind auch zusammen“ „cool echt jetzt, ich freu mich für dich“ Sasuke fiel ein Stein vom Herzen hatte er doch ein wenig bedenken. „aber sag mal Sasuke“ unterbrach Naruto die Stille nach einer Weile „hast du ... ich meine stört es dich ... naja ach Mist“ „nein es stört mich nicht das du und Itachi zusammen seit“ antwortete Sasuke auf die unausgesprochene Frage von Naruto. Als letzterer etwas erwidern wollte wurde die Tür auf gemacht und Itachi kam mit Kisame und einem Tablett wieder, wo reichlich essen drauf war. Kisame stellte das Tablett auf den Tisch und sah zu Sasuke, er erwiderte den Blick und sah die Frage die Kisame ihm stumm stellte und lächelte nur nickend. Kisame lächelte ihn an und kam auf ihn zu, setzte sich zu ihm aufs Bett und nahm ihn in den Arm und küsste ihn. Itachi der Naruto gerade im Arm hatte weil sich dieser ihn seine Arme geschmissen hatte wegen dem was er von Sasuke erfahren hatte sah dies und schmunzelte. Fand er es doch ungewöhnlich seinen besten Freund und seinen Bruder so zu sehen. Itachi bemerkte das Naruto sich beruhigt hatte, gab ihm einen Kuss und sagte dann „lasst uns was essen“ alle nickten und setzten sich an den Tisch und aßen zusammen. Sie unterhielten sich über alles möglich über Gott und die Welt, als sie fertig mit essen waren sah Kisame auf die Uhr und meinte „komm Sasu wir sollten langsam es ist schon spät“ dieser nickte nur gab Naruto einen Kuss auf die Stirn und verabschiedete sich mit einen „gute Nacht wir sehen uns morgen“ Kisame nahm das Tablett mit und meinte „Nacht ihr zwei bis morgen“ Itachi nickte nur und Naruto winkte den beiden hinterher.

Als die beiden alleine waren wand sich Naruto an Itachi „es ist schön das ihr euch wieder versteht“ „ja ich war froh das er mir zugehört und geglaubt hat“ meinte Itachi leise, Naruto nickte nur und sah Itachi an dieser gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss. Als sie sich von einander gelöst hatten sahen sie sich an und Naruto musste jetzt etwas von Itachi wissen „erzähl mir warum Pain es erlaubt das ich hier bleiben kann und warum die anderen auch nichts dagegen haben“ „ok ich erzähle dir alles was du wissen willst aber lass uns ins Bett gehen ja?“ „ja“ sie zogen sich bis auf Boxershorts aus und legten sich ins Bett Naruto kuschelte sich an Itachi und der fing an zu erzählen „Damals als ich das allererste mal mit Kisame die Mission bekam dich ...“ auch Itachi erzählte Naruto alles von der Mission von seinen Gedanken als er ihn sah und von

seinen schleichenden Gefühlen die von Mission zu Mission stiegen. Nach der letzten Mission gestand er sich seine Gefühle dann ein und musste mit Pain sprechen das wusste er. Itachi sprach mit Pain erklärte ihm die Situation und das er Naruto nichts tun würde und auch niemand anderer denn wenn ein Uchiha liebt dann richtig, er hätte Naruto beschützt bis in den Tod. Da Pain weder Itachi als Mitglied verlieren noch als Feind haben wollte gab er nach mit der Bedingung das Naruto dann Akazuki beitreten soll „... und das hast du ja nun getan“ beendete Itachi seine Erzählung. Mit großen Augen sah Naruto seinen Liebsten an und konnte es nicht glauben „du hättest mich beschützt? Obwohl du nicht wusstest was ich für dich empfinde?“ „ja“ „du hättest Akazuki verraten für mich?“ „ja“ „Du hättest auch gegen sie gekämpft?“ „ja“ so ging das eine ganze Weile bis Itachi ihn mit einem Kuss unterbrach „ich würde alles für dich tun Naruto denn ich liebe dich mehr als alles andere auf der Welt du bist mein Leben“ „ich liebe dich auch“ sie küssten sich und kuschelten sich eng aneinander und schliefen glücklich ein.

Beide hatten ein Lächeln auf den Lippen denn sie wussten nun würde alles gut werden die Zukunft kann kommen und gemeinsam würden sie alle Hürden meistern egal was es sein würde zusammen würden sie es schaffen.

Und Naruto ... ja er wusste er würde nie wieder alleine sein, niemand würde ihn je wieder beschimpfen oder beleidigen das würde Itachi nicht zulassen ... niemand würde ihn je weder verprügeln denn er würde sich wehren und würde Hilfe bekommen von Itachi ... ja sie waren endlich eins und würden es auch bleiben.

Sie waren alleine ... beide ... sie hatten eine schwere Zeit ... beide ... sie waren verliebt ... beide ... sie wollten sich ... beide ... sie fanden sich ... beide ... sie würden zusammen bleiben ... beide ... für immer

Ende

Ich hoffe es hat euch gefallen über Kommis würde ich mich freuen , Verbesserungsvorschläge sind auch gern gesehen.

LG Raven Blood